

Niederlandsche Bibliographie.

[7007.]

Verzeichniss

aller literarischen Erscheinungen
im Königreich der Niederlande
von 1871

wird von mir regelmässig ausgegeben in
Nummern von 8 Seiten. Preis pro Jahrgang
von 15 bis 18 Nrn. mit alphabetischem Re-
gister 10 N \mathcal{A} baar.

Nr. 1 ist erschienen und wird nur auf
Verlangen geliefert.

Haag, Februar 1871.

Martinus Nijhoff.

[7008.] Die Joeben aus meinem lithogr.-artist.
Institut hervorgegangenen

Confirmationscheine

werden durch wirklich künstlerische Ausführung
und eleganten, sehr geschmackvollen Druck (Bronze
mit Unterdruck) bald ungetheilten Beifall finden
und erlaube mir daher alle w. Geschäftsfreunde
auf diese, in qu. gr. 4. und feinstem Velinpapier
lithogr., sehr zur bevorstehenden Osterzeit
überall mit Leichtigkeit, auch einzeln (à 1 N \mathcal{A}) ab-
zugebenden Blätter ganz besonders aufmerksam zu
machen.

50 Exempl. gegen baar 1 \mathcal{R} 10 N \mathcal{A} .

1 Exempl. zur Probe 1 N \mathcal{A} .

C. S. Reclam sen., Sep.-Sto. in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Nur auf Verlangen!

[7009.]

P. P.

Die Unterzeichneten beehren sich auf das vom
1. April ab in ihrem Verlage erscheinende neue
Herren-Modestournal:

Berliner

Moden-Herald.

Illustrirte Monatshefte für Herren-
Garderobe.

besonders aufmerksam zu machen.

Dasselbe erscheint unter besonderer Mit-
wirkung

der europäischen Moden-Akademie,

repräsentirt in Berlin durch die Firmen:

Friedr. Wilde, Brüderstr. 39,

C. Riese, Hoflieferant, Schlossfreiheit 7/8,

Ed. Cohn, Charlottenstr. 48,

in monatlichen Heften von 1 Bogen illustirtem

Text, 2 künstlerisch ausgeführten Modelfupfern

und einer großen Tafel mit den neuesten und

brauchbarsten Schnittmustern, außerdem in jedem

vierteljähr ein großes colorirtes Moden-Tableau.

Preis vierteljährlich 25 S \mathcal{G} ord., einzelne

Monatshefte 10 S \mathcal{G} .

Bei diesem neuen Unternehmen soll es sich

nicht darum handeln — „einem längst gefühlten

Bedürfnis“ — abzuhelfen, sondern mehr darum,

eine noch vorhandene Lücke auszufüllen, welche

dadurch offen geblieben ist, daß man bei der Dar-
stellung von Modestaturen entweder ganz deutsch

oder ganz französisch verfuhr. Diese Lücke

Achtunddreißigster Jahrgang.

denkt das Journal dadurch am besten auszufüllen,
daß es sich auf keinen festen Boden stellt, sondern
das bringt, was gut und geschmackvoll ist, komme
es woher es wolle.

Die Verlagsbehandlung wird ihr besonderes
Augenmerk auf gediegene und elegante Ausstat-
tung richten, welche sowohl den Fachmann, als
auch den Kunden befriedigen soll.

Wir liefern dasselbe nur gegen baar mit
25 % Rabatt, geben jedoch 11/10 zc.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche grö-
ßere Partien von denselben abzugeben gedenken,
bitten wir, sich wegen der Bezugs-Bedingungen
direct an uns zu wenden.

Probenummern bitten zu verlangen. Nr. 1
erscheint am 20. März.

Berlin, den 1. März 1871.

Burmester & Stempell.

[7010.]

Berlin, 1. März 1871.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene
Mittheilung, dass von den

Enthüllungen

aus den

Tuileries.

Die geheimen Papiere des zweiten
Kaiserreichs.

Lieferung 2.

in einigen Tagen zur Versendung kommt.

Diese geheimen Documente Napoleon's III.
besitzen nicht nur in historischer und cultur-
geschichtlicher Hinsicht einen bedeutenden
und bleibenden Werth, sie beanspruchen
vielmehr das Interesse eines Jeden, der
die Zeitgeschichte mit nur einiger Aufmerk-
samkeit verfolgt.

Wenn schon das erste Heft eines ausser-
gewöhnlichen Beifalls sich erfreute, so wird
die vorliegende Lieferung mit ihren hoch-
interessanten, in Deutschland zum gröss-
ten Theil noch ganz unbekanntem Documen-
ten, zuversichtlich einen noch weit durch-
schlagenderen Erfolg erzielen. Aus dem
reichen Inhalt dieses Heftes hebe ich nur
hervor:

Die Berichte Drouin de L'huys und Rouher's
an den Kaiser, die Annexion Belgiens, die
Presse und das Kaiserreich, Zustand der
franz. Marine, Depeschen Ollivier's und
Napoleon's, den umfassenden Depeschen-
wechsel Napoleon's, der Marschälle Bazaine
und Mac Mahon mit dem Kriegsminister
während der Action etc.

Jedes Heft ist in sich abgeschlossen und
einzeln verkäuflich; Sie werden daher in
Ihren Manipulationen mit dieser Lieferung in
keiner Weise gehemmt.

Beachten Sie gefälligst auch, dass die
„Enthüllungen“ eine werthvolle Ergänzung
zu jeder besseren Kriegsgeschichte bilden.

Preis des Heftes 10 S \mathcal{G} ord., in Rech-
nung mit 25 % und 11/10, baar mit

33 1/2 % und 7/6.

Ihren gefälligen Bestellungen entgegen-
sehend, zeichne

achtungsvoll

Elwin Staude.

[7011.] In 8 Tagen wird ausgegeben:

**Der Krieg von 1870.
Ein Volksbuch.**

Von

einem Rheinländer.

9 Bogen 8. Mit den Portraits der
Heerführer.

Preis 5 S \mathcal{G} .

Das Buch soll ein Buch für das Volk
sein und es zu einem solchen zu machen, dazu
vereint sich die schwungvolle, hochpatrio-
tische Darstellung aus der Feder des Ver-
fassers mit dem vom Verleger so niedrig ge-
stellten Preise, und ist deshalb zum Massen-
vertrieb geeignet.

Ladenpreis 5 S \mathcal{G} . In Rechnung: fest
3 1/2 S \mathcal{G} netto und 13/12, 27/24, 56/50, 115/100;
à cond.: 3 1/2 S \mathcal{G} netto ohne Freieremplare.

À cond. liefere ich in der Regel nur
neben entsprechenden festen Aufträgen. Die vor-
liegenden zahlreichen festen Bestellungen werden
zuerst effectuirt.

Baarpreise: Bis 24 Exempl. à 3 S \mathcal{G} und
13/12, 27/24, — dann 56/50, 115/100 à 2 1/2 S \mathcal{G} .

Sie werden Ihre Verwendung einem Buche
zuwenden, das mit frischem Hauch und
lebensvollem Schwunge die großen Ereignisse
des Riesenkampfes schildert.

Kreuznach, März 1871.

R. Voigtländer.

**Darwin,
the Descent of Man.**

[7012.]

Wir benachrichtigen unsere geehrten Ge-
schäftsfreunde, dass von

**„Darwin, the Descent of
Man“**

ein neuer Abdruck unter der Presse ist.

Leider konnten bei Expedition des ersten
bei uns eingetroffenen Vorraths nur die
frühesten Bestellungen Berücksichtigung fin-
den, da bei der starken Nachfrage die Vor-
ausbestellungen auch von Seiten des Ver-
legers nicht in ihrer vollen Ausdehnung
effectuirt wurden. Alle noch nicht ausge-
führten Aufträge werden gleich nach Ein-
treffen des Neudrucks von uns erledigt.
Weitere Bestellungen bitten uns baldigst zu-
kommen zu lassen, da auch der zweite Ab-
druck schnell vergriffen sein dürfte.

Berlin, 10. März 1871.

A. Asher & Co.

Berlin und London.

[7013.] Unter der Presse befindet sich:

Gesammelte Schriften

von

Bauernfeld.

IV. und V. Band.

Preis eines Bandes: 1 fl. 50 kr. — 1 \mathcal{R} .

Ich ersuche die verehrlichen Handlungen, mir
ihre Continuation baldigst angeben zu wollen.
Band I—III. sehen auch ferner zu thätiger
Verwendung à cond. zu Diensten.

Wien, den 7. März 1871.

Wilh. Braumüller,

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

110